

**Gasthaus zum Kreuz**

Gemütliche und gepflegte  
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus

Besitzer:  
Ernst und Maria Hug

7800 Freiburg-Kappel  
Telefon:  
(07 61) 6 20 55



2. Jahrgang

Heft 2

11. August

1982

# stadion zeitung



## LEDER REES

Freiburgs Fachgeschäft  
für Pelz- und Ledermoden

Schusterstraße 23  
Schwarzwald City  
Kornhaus

7800 Freiburg/Br.  
Tel.: (0761) 36355/34366

# FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

---



## **Weltweit verzahnt mit allen Industriezweigen, die Induktionserwärmung anwenden!**

Unser Erfahrungsschatz wiegt schwer. Dagegen ist unsere „Massenträgheit“ gering, wenn es gilt, auf Ihr spezielles Warmbehandlungsproblem individuell einzugehen.

### **Unser Produktionsprogramm:**

Statische Mittelfrequenz-Umrichter

Hochfrequenz-Röhrengeneratoren

Universal-Härtemaschinen

Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung

Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



**Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH**  
**Lehener Straße 91-93, 7800 Freiburg**  
**Tel. 07 61/8 30 33/34/35**

# Der Gastverein und seine Mannschaft

## FC Rastatt 04

Den heutigen Gast im Stadion, den FC Rastatt 04, hat man zuletzt in den Amateurliga-Zeiten des FFC vor dem Wiederaufstieg in Freiburg gesehen. An frühere Begegnungen erinnert sich nur die ältere Generation. Zum Beispiel daran, daß der FC Rastatt nach dem Krieg zweimal „Südzonenmeister“ wurde, nachdem er in einem Entscheidungsspiel der Gruppe West den FFC (damals „Fortuna“) in Offenburg besiegt hatte und dann im Möslle gegen den VfL Konstanz mit 5:0 gewann. Namen, wie Becherer, Kunkelmann und nicht zuletzt der des leider früh verstorbenen Paul Wäldele, eines jungen Mittelstürmers mit großen Qualitäten, waren damals über Südbadens Grenzen hinaus bekannt.

Diese Reminiszenzen seien nur erwähnt, um darzulegen, daß der FFC heute keinen „heurigen Hasen“ im Südbadischen Fußball empfängt, sondern einen Verein, dessen

Name einen guten Klang hat. Im südbadischen Amateurfußball hat der FC Rastatt immer eine gute Rolle gespielt, und es war nahezu selbstverständlich, daß er zur neuen Amateur-Oberliga von Baden-Württemberg gehörte. Hingegen gehörte er nicht zu den südbadischen Vereinen, die dort nur ein kurzes Dasein fristeten. Vielmehr hat sich der FC Rastatt fest etabliert und erreichte in der letzten Saison mit dem neunten Rang einen absolut gesicherten Platz in der oberen Tabellenhälfte. Für diese Saison hat der FC Rastatt sich vor allem durch Spinner vom Offenburger FV verstärkt, der dem Angriff erhöhten Druck aus der Tiefe verleihen soll, nachdem schon der Ex-Villinger Klebs vorne für Gefährlichkeit sorgt. Gut eingeschlagen hat auch Kornetzki vom VfB Gaggenau. Alles in allem ist die Rastatter Mannschaft ein gute Mischung zwischen alten Routiniers mit den 32jährigen Spinner und Reiss an der Spitze und aufstrebenden jungen Kräften, wie den 19jährigen Andreas und Michael Schaudt, sowie Waldner. Trainer beim FC Rastatt ist seit 1979 Werner Hafner.



### Stehend von links nach rechts

Trainer Werner Hafner, Wolfgang Pfeifer (N), Karl-Heinz Kornetzki (N), Edgar Seiser, Andreas Schmidt (N), Marc Waldner (Jgd.), Sigfried Reichmann, Hans-Peter Buchholz, Hermann Klebs, Thomas Deuchler, Gottfried Hertweck

### Sitzend von links nach rechts

Andreas Schaudt, Peter Götz (N), Michael Schaudt, Georg Skoruppa (Jgd.), Alfons Weßbecher (N), Paul Götz, Uwe Rihm, Rolf Reiss, Herbert Seifert, Sigi Spinner (N), Peter Enderle.

# Die Amateur-Oberliga

## Als Tabellenführer ins dritte Spiel

Zwar nur durch den Umstand, daß fünf Vereine ein Spiel mehr aufweisen, kann der Freiburger FC heute als Tabellenführer sein zweites Heimspiel gegen den FC Rastatt bestreiten, aber daß interessiert nur am Rande. Wesentlich wichtiger ist, das der FFC die hohe Hürde in Ulm unbeschadet insofern nahm, daß die nach dem nicht gerade überzeugenden Start gegen Schwetzingen befürchtete Niederlage ausblieb. Trainer Hans Linsenmaier sah es schon richtig, als er spontan sagte: „Das ist riesig“. Es ist es für den FFC in der Tat, denn in Ulm werden wohl nicht viele Vereine einen Punkt holen. Auch der Zeitpunkt stimmt: Im ersten Auswärtsspiel ein solcher Erfolg – das gibt Auftrieb, schafft Selbstvertrauen und – hoffentlich – auch Vertrauen bei den Zuschauern. Der erste volle Spieltag war gespickt mit Überraschungen. Die klare 0:4-Niederlage des SV Kuppenheim in Ludwigsburg gehört dazu, die Heimniederlage des VfR Mannheim gegen Biberach ist so zu werten, Offenningens klarer Sieg in Ravensburg. Wie für alle Ligen, gilt es auch hier: Die ersten Pflaumen müssen zwar nicht unbedingt madig sein, aber wie haltbar sie sind, muß man erst überprüfen. Die Möglichkeit dazu bietet sich in der zweiten Runde, die bereits gestern mit Lauda – Ulm begann. Die Ulmer haben beweisen wollen, daß das Unentschieden gegen den FFC sie nicht schockiert hat, Lauda, daß sein Remis in Göppingen kein Zufall war. Der FFC hat es heute also mit dem FC Rastatt zu tun, der beim 2:1 gegen Heilbronn nicht so recht überzeugte. Das darf aber für den FFC sicher kein Grund sein, den Gegner aus Nordbaden zu unterschätzen, der mit hohen Erwartungen und gehörigem Kampfgeist (hoffentlich auch großem Anhang, der herzlich willkommen geheißen wird) ins

gekommen ist. Hans Linsenmaier ist nicht der Mann, der einen Gegner unterschätzt. Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft seine Warnungen nicht überhört. Ein Sieg würde die Basis natürlich beträchtlich verbessern und die Mannschaft mit einiger Sicherheit an der Tabellenspitze belassen. Das ist Motivation für die Spieler und hoffentlich auch für Sie, liebe Zuschauer.

Auf einige andere Begegnungen am heutigen Spieltag blickt man mit Interesse. Zum Beispiel auf die der beiden Verlierer vom Wochenende, SV Kuppenheim und VfR Mannheim. Oder auf das Derby in Ludwigsburg, wo die VfB Amateure antreten. Erstmals greifen auch Pfullendorf und Reutlingen in das Geschehen ein. Die Pfullendorfer erwarten Göppingen, für das Buffy Ettmaier übrigens das Ausgleichstor gegen Lauda erzielte, Reutlingen spielt gegen Sandhausen, das auf eigenem Platz bisher zu zwei Unentschieden kam.

Kein Zweifel: Auch die Amateur-Oberliga hat ihre Reize. Inwieweit das Freiburger Publikum sich reizen läßt, werden die nächsten Wochen zeigen. Zieht es mit einer (erfolgreichen) FFC-Mannschaft und läßt sie auch bei Rückschlägen nicht im Stich, dann braucht man für die FFC-Zukunft eigentlich nicht schwarz zu sehen. Nur dann allerdings hat der mehr oder weniger freiwillig vollzogene Abstieg aus der Zweiten Bundesliga einen Sinn gehabt, denn nur dann kann der Verein auch wirtschaftlich gesunden. Der Titel „FFC zu neuen Ufern“ kann nur dann Gültigkeit erlangen, wenn die Zuschauer durch ihren Besuch der Spiele mithelfen. Sie zu diesem Besuch zu ermuntern ist die Aufgabe und auch der Wille der Mannschaft und ihres Trainers. Wenn Sie, liebe Zuschauer, heute ein gutes Spiel gesehen haben, bringen Sie zum nächsten Heimspiel einen Freund mit – vielleicht läßt auch er sich begeistern. Denn eines ist sicher: Eine gute Zuschauerkulisse ist Motivation für eine Mannschaft.

---

## Der Trainer meint:

Nach dem gewonnenen Spiel gegen Schwetzingen zum Auftakt der Saison, hat meine Mannschaft am vergangenen Samstag in Ulm einen sehr wichtigen Punkt erkämpft.

Dieses Unentschieden, welches auch zu einem Sieg hätte werden können, wurde nur durch ein äußerst diszipliniertes Verhalten eines jeden Spielers erreicht. Dazu kam eine überzeugende kämpferische Einstellung. Vielleicht zeigte es sich hier schon, daß nach den nicht begeisternden Spielen in der Aufbauphase, eine Einheit zusammenwächst. Dies zu sehen, ist auch für mich als Trainer sehr erfreulich und wichtig.

Nur so werden wir auch die Zukunft in unserem Sinne meistern. Ich muß an jeden einzelnen Spieler appellieren, zielbewußt an sich zu arbeiten und seinen ganzen Einsatz zum Nutzen der Mannschaft zu bringen.

Dann werden wir auch noch mehr Spiele wie in Ulm zeigen, wo Zuschauer und Presse von unserer Leistung sehr angetan waren.

Schon im heutigen Spiel gegen unseren Gast aus Rastatt wird eine Einstellung wie in Ulm nötig sein, um bestehen zu können. Ich habe die Mannschaft vom FC Rastatt bei ihrem kürzlichen Gastspiel bei den Sportfreunden beobachtet und muß sagen, daß sie spielerisch sehr stark ist und zu kämpfen versteht, wenn es um Punkte geht. Meine Mannschaft ist entsprechend eingestellt und hofft auch in diesem Spiel auf eine Unterstützung von Ihrer Seite.

Hans Linsenmaier

# Die nächsten Spieltage und die Aktuelle Tabelle der Oberliga

## Der heutige Spieltag

### Dienstag, 10. August 1982 – 2. Spieltag

FV Lauda – SSV Ulm 1846  
 SV Schwetzingen – FV Ravensburg  
 VfR Heilbronn – SV Neckargerach  
**Freiburger FC – FC Rastatt**  
 SC Pfullendorf – SV Göppingen  
 FV Biberach – FV Offenburg  
 SV Kuppenheim – VfR Mannheim  
 VfB Stuttgart – SpVgg Ludwigsburg  
 SSV Reutlingen – SV Sandhausen  
 Spielfrei: TSV Ofterdingen

### Samstag, 14. August 1982 – 3. Spieltag

SpVgg Ludwigsburg – SSV Reutlingen \_\_\_\_\_  
 FV Offenburg – SV Kuppenheim \_\_\_\_\_  
 SV Göppingen – FV Biberach \_\_\_\_\_  
 SSV Ulm – SC Pfullendorf \_\_\_\_\_  
 FC Rastatt – FV Lauda \_\_\_\_\_  
**SV Neckargerach – Freiburger FC** \_\_\_\_\_  
 FV Ravensburg – VfR Heilbronn \_\_\_\_\_  
 TSV Ofterdingen – SV Schwetzingen \_\_\_\_\_  
 VfR Mannheim – VfB Stuttgart \_\_\_\_\_  
 Spielfrei: SV Sandhausen

### Samstag, 21. August 1982 – 4. Spieltag

FV Lauda – SV Neckargerach \_\_\_\_\_  
 SC Pfullendorf – FC Rastatt \_\_\_\_\_  
 FV Biberach – SSV Ulm 1846 \_\_\_\_\_  
 SV Kuppenheim – SV Göppingen \_\_\_\_\_  
 SSV Reutlingen – VfR Mannheim \_\_\_\_\_  
 VfR Heilbronn – TSV Ofterdingen \_\_\_\_\_  
**Freiburger FC – FV Ravensburg** \_\_\_\_\_  
 VfB Stuttgart – FV Offenburg \_\_\_\_\_  
 SV Sandhausen – Ludwigsburg \_\_\_\_\_  
 Spielfrei: SV Schwetzingen

## Die Aktuelle Tabelle

1. Freiburger FC	2	1	1	0	3:1	3:1
2. SSV Ulm	2	1	1	0	3:2	3:1
3. Ludwigsburg	1	1	0	0	4:0	2:0
4. TSV Ofterdingen	1	1	0	0	4:1	2:0
5. FC Rastatt	1	1	0	0	2:1	2:0
6. SV Neckargerach	1	1	0	0	2:1	2:0
7. FV Biberach	1	1	0	0	1:0	2:0
8. SV Sandhausen	2	0	2	0	4:4	2:2
9. FV Offenburg	1	0	1	0	3:3	1:1
10. FV Lauda	1	0	1	0	1:1	1:1
11. SV Göppingen	1	0	1	0	1:1	1:1
12. VfB Stuttgart A.	2	0	1	1	2:3	1:3
13. SV Reutlingen	0	0	0	0	0:0	0:0
14. SC Pfullendorf	0	0	0	0	0:0	0:0
15. VfR Heilbronn	1	0	0	1	1:2	0:2
16. VfR Mannheim	1	0	0	1	0:1	0:2
17. FV Ravensburg	1	0	0	1	1:4	0:2
18. SV Kuppenheim	1	0	0	1	0:4	0:2
19. SV Schwetzingen	2	0	0	2	1:4	0:4

## Club Intern

### Danke !

An dieser Stelle möchte ich all' Denen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die ihre treue Zugehörigkeit zu unserem FFC beweisen wollen.

Tag für Tag erreichen mich unzählige Angebote von treuen FC-Mitgliedern, die ihre Mitarbeit und Hilfe unserem Verein „unentgeltlich“ anbieten.

Jeder weiß, wie sehr man einen treuen Freund in solch' einer „Stunde der Not“ benötigt.

Je mehr gutgesinnte Freunde der Freiburger FC hat, umso kürzer wird die hohe Leiter zum Erfolg hin.

Danke !, an all' unsere Freunde.

1. Vorsitzender, Burkhart

# Vertrauen ist gut - prüfen ist besser.

**Deshalb - ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen - immer zur DAT-Prüf- und Schätzungsstelle.** Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

**DAT-Prüfgutachten für Pkw** (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

**Unfall-Schaden-Gutachten** (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen). Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



**(07 61) 50 80 57**



7800  
Freiburg,  
Zinkmattenstraße 26



Gutes Sehen  
beim Fußball  
wichtig.

**MORAT**  
der Brillenmacher  
Rathausgasse 42  
Contactlinsen Optik Foto Kino



## DAS SPIEL heute:

### Mannschaftskader für das heutige Spiel:

#### Freiburger FC

Tor: ( ) Dotzauer ( ) Piechowski  
( ) Emmler ( ) M. Haas

Abwehr: ( ) Oettle ( ) Klausmann  
( ) Schneider ( ) Fass  
( ) Brunner ( ) Baumann

Mittelfeld ( ) Derigs ( ) Respondek  
( ) Löffler ( ) J. Linsenmaier  
( ) Braun ( ) Schwehr

Angriff: ( ) Obermann ( ) F. Haas  
( ) Brämer ( ) Zürn  
( ) R. Fass ( ) Bühler

#### FC Rastatt

Tor: ( ) Weißbecher ( ) Götz

Abwehr: ( ) Enderle ( ) Pfeifer  
( ) Kornetzki ( ) Seiser  
( ) Herdweck

Mittelfeld: ( ) Schmidt ( ) Waldner  
( ) Buchholz ( ) Reichmann  
( ) Klebs ( ) Deuchler

Angriff: ( ) A. Schaudt ( ) Götz  
( ) M. Schaudt ( ) Skoruppa  
( ) Rihm ( ) Reiss  
( ) Seifert ( ) Spinner



Ihr Immobilienpartner in Freiburg!



#### WIR VERKAUFEN:

- Eigentumswohnungen
- Häuser
- Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell
- Eigentumswohnungen im Ausland

#### WIR SUCHEN:

- Grundstücke für solvente Bauträgergesellschaften
- Häuser
- Wohnungen

#### WIR BIETEN: ● Planungen und Schlüsselfertige Erstellung

- Bei allen An- und Verkäufen die Komplettfinanzierung aus einer Hand!

IMMOBILIA - GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH · 7800 FREIBURG · STERNWALDSTRASSE 29 · TEL. (07 61) 7 85 88

Kennen Sie schon  
den Freiburger Opel-Treff?

# OPEL

Im Norden Freiburgs, in Richtung Zähringer Nord, liegt unübersehbar das Autohaus Breisgau: Treffpunkt und Ziel aller Opel-Freunde, Kadett und Ascona, Manta und Rekord, Senator und Monza können Sie hier jederzeit ansehen, probefahren, leasen oder leasen — und natürlich warten lassen! Schnell, fachmännisch und preiswert schaffen wir Ihre Urlaubs-Pannen wieder aus der Welt.

Sie wissen Sie was? Am besten, Sie schauen einfach mal kurz bei uns rein... ein Besuch lohnt sich immer!

Viel Vergnügen in und um Freiburg wünscht Ihnen solange Ihr



Autohaus Breisgau  
Prinz zu Fürstenberg KG a. A.  
Zähringer Str. 40  
7800 Freiburg  
Tel. 07 61 / 5 05 11

Autohaus Breisgau

Mit uns fahren Sie besser.



Schmuck und Uhren  
von individueller Vielfalt.

# Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED  
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN  
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777

# Die 2. Bundesliga

## Schwere Zeiten

Es könnte nach Schadenfreude aussehen, was in dieser Überschrift in der Stadion-Zeitung des FFC steht, ist aber fürwahr nicht so gedacht. Schließlich hat der Freiburger FC am eigenen Leibe zu spüren bekommen, was sich in den ganzen Jahren andeutete und als dessen Folge in den bitteren Apfel des Abstieges beißen müssen: Die Zweite Bundesliga geht schweren Zeiten entgegen. Nur hat sich in dieser Saison die Lage besonders zugespitzt: Mit Schalke und Hertha BSC sind zwei Clubs eine Stufe nach oben in die Bundesliga geklettert, 1860 München wurde vom DFB eliminiert – drei Publikumsmagnete sind auf einen Schlag weg. Unseren Rivalen in der Stadt, den Sport-Club, trifft es noch schlimmer: Die sicherste Großeinnahme der Saison, das Lokalderby, fehlt auch noch. Was kam hinzu? Aus der Bundesliga der MSV Duisburg und Darmstadt 98 – zwei Vereine, die nicht unbedingt die großen Zugnummern sind, aus dem Amateurlager der FC Augsburg, FSV Frankfurt, BV Lüttringhausen und Schloß Neuhaus. Eine besondere Attraktion ist nicht dabei, wenn es sich bei den beiden Süd-Aufsteigern auch um Clubs mit guten alten Namen handelt. Doch was zählt ein guter Name der Vergangenheit noch? Lüttringhausen könnte wohl am ehesten zum „Star“ unter den Aufsteigern werden: In einem Zug ist dieser Verein aus der Bezirksliga in die Zweite Bundesliga marschiert, in jedem Jahr eine Klasse höher. So etwas wird beachtet. Im Prinzip aber wird es gerade in Freiburg so sein: Auf die Zugkraft der Gegner kann man sich nicht verlassen. Die Zuschauerzahl wird von der Attraktivität der eigenen Mannschaft, von ihrer Spielweise und ihren Erfolgen bestimmt. Das wird manchen Club vor Probleme stellen. Dazu kommt die Angst vor dem Schreckgespenst, das der DFB an die Wand gemalt hat, indem er im Fall von 1860 München hart blieb und nicht einmal auf dem Gnadenweg einem so traditionsreichen Verein die Lizenz gab. Wie wird es da wohl einem Club in auch nur ähnlicher wirtschaftlicher Situation ergehen, der nicht die Reputation des Namens wie 1860 hat? Das Wort von den „schweren Zeiten“ hat also sicher seine Berechtigung, wenn man den Realitäten ins Auge blickt.

Inzwischen ist die erste Runde der Saison gespielt, steht die zweite vor der Tür. Zwei Neulinge starteten mit Siegen, davon der FSV Frankfurt sogar gegen Bundesliga-Absteiger MSV Duisburg. Der FC Augsburg trotzte RW Essen immerhin ein Unentschieden ab. Fünf Punkte also für die vier Neulinge – das ist beachtlich, wenn auch noch kein Wertmesser. Sie spielten alle auf eigenem Platz, getragen von der Begeisterung des Aufstiegs. Die herausragenden Siege notierte man aber für die Kickers aus Offenbach und Stuttgart. Zweimal 4:0, die Stuttgarter sogar gegen Hannover 96, das in manchen Prognosen als ein Aufsteiger dieser Saison geführt wird. Sundermann-Effekt? Auch hier heißt es abwarten, zumal beide auf eigenem Boden spielen konnten.

Die Auswärtsspiele am nächsten Wochenende werden etwas mehr Klarheit bringen. Da gibt es gleich einige

Schlager, die die Terminplaner sicher nicht geahnt haben, als sie den Fahrplan für die Saison aufstellten, die sich jedoch am ersten Spieltag herauskristallisierten: Die Stuttgarter Kickers müssen nach Darmstadt zum einen Bundesliga-Absteiger, die Offenbacher zum SWW Mannheim, der in der letzten Saison ihr Rivale um den dritten Platz war und mit dem einzigen Auswärtssieg startete. Und die Neulinge müssen auswärts beweisen, was wirklich in ihnen steckt: Der FSV Frankfurt in Osnabrück, Augsburg in Duisburg, Schloß Neuhaus in Solingen und Lüttringhausen in Essen. Die ersten „Stunden der Wahrheit“ werden eingeläutet. Auch für den Sport-Club, der sicher mit zwei Punkten gegen Solingen gerechnet hatte und das entstandene Manko jetzt durch einen Sieg in Kassel auszugleichen versuchen muß.

Wie gesagt: Wirtschaftlich brechen schwere Zeiten für alle Clubs an, die nicht gerade im Spitzenfeld stehen. Sportlich aber kann es in dieser Saison hochinteressant werden, wenn es nicht gerade ein Strohfeuer war, das da am ersten Spieltag entzündet wurde.

## Die aktuelle Tabelle

1. Stuttgarter Kickers	1	1	0	0	4:0	2:0
1. Offenbach	1	1	0	0	4:0	2:0
3. Lüttringhausen	1	1	0	0	4:2	2:0
4. Bayer Uerdingen	1	1	0	0	3:1	2:0
5. SWW Mannheim	1	1	0	0	2:0	2:0
5. Fortuna Köln	1	1	0	0	2:0	2:0
7. FSV Frankfurt	1	1	0	0	2:1	2:0
8. Union Solingen	1	0	1	0	2:2	1:1
8. SC Freiburg	1	0	1	0	2:2	1:1
10. Rot-Weiß Essen	1	0	1	0	0:0	1:1
10. Darmstadt 98	1	0	1	0	0:0	1:1
10. FC Augsburg	1	0	1	0	0:0	1:1
10. Alemannia Aachen	1	0	1	0	0:0	1:1
14. MSV Duisburg	1	0	0	1	1:2	0:2
15. SpVgg Fürth	1	0	0	1	2:4	0:2
16. Wattenscheid 09	1	0	0	1	1:3	0:2
17. Schloß Neuhaus	1	0	0	1	0:2	0:2
18. Hessen Kassel	1	0	0	1	0:2	0:2
19. VfL Osnabrück	1	0	0	1	0:4	0:2
20. Hannover 96	1	0	0	1	0:4	0:2

## Der nächste Spieltag

SpVgg Fürth – Bayer Uerdingen		
VfL Osnabrück – FSV Frankfurt		
MSV Duisburg – FC Augsburg		
Union Solingen – Schloß Neuhaus		
SWW Mannheim – Kickers Offenbach		
RW Essen – BV Lüttringhausen		
Hannover 96 – Fortuna Köln		
Darmstadt 98 – Stuttgarter Kickers		
Hessen Kassel – SC Freiburg		
Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen		

*Freundeskreis*



## DONATOREN-CLUB

Telefon 0761/55055  
Stübeweg 58  
7800 Freiburg

Freiburg, den  
9. August 1982

.....nur weiter so F F C!

Ein erfreulicher Auftakt zum Saisonbeginn.

Wie sich die Bilder gleichen. In der letztjährigen Profiligas hatten wir ja auch gleich die Tabellenführung übernommen. Aber leider nur für kurze Zeit. Wir hoffen und wünschen natürlich, daß sich nun unsere Amateure eingespield haben und weiterhin im Spitzenbereich dabei sind.

Doch für den Beginn sagen wir dem Trainer, Betreuern und der Mannschaft herzlichen Glückwunsch. Macht weiter so und zeigt's den Pessimisten, vor allem den "notorischen Meckerern", daß die Mannschaft gewillt ist, den FFC wieder nach oben zu bringen.

Vielleicht könnte dies auch ein Ansporn sein für die "Miesmacher", die ja alles besser wissen und können. Einer Mannschaft oder dem Verein ist nicht damit geholfen, wenn nur negatives geäußert wird.

Gerade jetzt in dieser Phase des Neuaufbaues sollten alle FFC'ler an einem Strang ziehen, sich positiv zur Sache einstellen und dies auch nach außen hin vertreten. Begeistern Sie Ihre Freunde und gewinnen Sie dadurch auch neue Mitglieder.

Die Unterstützung der Mitglieder gegenüber dem Verein könnte in vielen Bereichen besser sein. Es ist nicht nur damit getan die Eintrittskarte und den Jahresbeitrag zu bezahlen, sondern es gibt viele Beispiele, wie es treue und überzeugte FFC'ler machen, indem sie mal der Jugend einen Ball spenden, oder auch mal durch einen (wenn auch nur einen kleinen) Geldbetrag dem FFC helfen.

Wir bieten allen eine Möglichkeit etwas zu tun:

Werbedurchsagen bei den Spielen	Werbeaufdruck auf Trainingsanzügen
Ballspenden	Bargeldspenden
Freundschaftsgeschenke mit Dauerkarte	Werbung im Stadion
Anzeigen in der Stadion-Zeitung	

Über die einzelnen Möglichkeiten werden Sie gerne informiert von:

Für die Jugend Herr Derigs sen. Tel. 72677  
Für die Amateur-Mannschaft Herrn Dresch Tel. 81091  
Oder die Geschäftsstelle im Stadion Tel. 70351

Eine Unterstützung, die jeder FFC'ler dem Verein bringen könnte ist:  
Die Spiele im Stadion besuchen und die Mannschaft unterstützen.

Der DONATOREN-CLUB veranstaltet an einem Wochenende im September (3Tage) einen weiteren Reise-Trip nach Rom.

Die Anmeldungen hierzu wurden schon versandt und auch verteilt.

(Tel. Anmeldung bei Herrn Schiwitz (Fa. Buchheim-Druck, Tel. 07665-2023)

Im November plant der DONATOREN-CLUB zusammen mit dem Verein ein gemeinsames großes Winterfest mit der ganzen FFC-Familie.

Wenn Sie, liebe Freunde hierzu Anregungen oder Beiträge haben, nehmen wir diese gerne entgegen (Tel. Herr Usländer 55055).

Für die vorgesehene Tombola brauchen wir möglichst viele Geschenke.

Im Juli 1982 konnte unser Freund und DONATOR Eugen Kronimus seinen 75. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern.

Die Badische Zeitung würdigte sein Schaffen und seine Person in einem Artikel. Wir wünschen Eugen Kronimus weiterhin viele schöne Stunden bei seinen Freunden im Mösle-Stadion.

Ein ganz besonderer Dank sei heute unserem Freund und DONATOR Ernst Bombardi gesagt. Herr Bombardi hat bereits 3 Wochen täglich von 17-19.00 Uhr den Dauerkartenverkauf in der Geschäftsstelle durchgeführt. Auch das ist eine Leistung, die für den Verein wertvoll ist.

Für das heutige Mittwochabend-Spiel wünschen wir, daß Sie als Zuschauer begeistert werden und dem FFC weiterhin gut gesonnen sind.

Herzlichen Dank.



Präsident DONATOREN-CLUB e.V.



**MORATH GmbH**  
**DACHDECKER-MEISTERBETRIEB**

**Dachumdeckungen**  
**Dachisolation**  
**Innenausbauten**  
**Bauelemente**  
**Vertrieb**

**7800 Freiburg**  
**Rufacherstr. 6**  
**Tel. 0761/87440**

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!

das Brot für  
Leistungssportler

Usländer**br**ot

# Hüttenbrot

Ein würziges,  
krustiges Roggenbrot für den  
kerngesunden Appetit

Da macht  
Vespere  
Spaß.



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER  
DER DEUTSCHEN FUSSBALL  
NATIONALMANNSCHAFT  
UND DES DEUTSCHEN  
FUSSBALL-BUNDES '82/83



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.

# Gesamtherstellung der Stadion-Zeitung



**buchheim druck**

Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim  
Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 7 722 925

---

Im gleichen Hause werden auch das Freiburger Sportmagazin  
und viele andere Vereinsschriften sowie Drucksachen aller Art  
hergestellt.

---

Besuchen Sie das nächste Heimspiel des  
FFC in der Oberliga Baden-Württemberg  
am Sonntag, 22. August 1982 um 15.00 Uhr  
im Möslé-Stadion.

---

**FFC — FV RAVENSBURG**

---

Kommen Sie und unterstützen Sie unsere  
Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen  
und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.